



12. Oktober 2014 (15:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

Platz: 11, 12:21 Tore, 5 Punkte**08. Spieltag : TSV 1888 Falkenau - SV Union Milkau 1 : 4 (1 : 1)****Aufstellung:****Auswechslungen:**

64. Min. Hunger für Günther

Tore:

1 : 0 (06.Min.) Wagner

1 : 1 (44.Min.)

1 : 2 (65.Min.)

1 : 3 (67.Min.)

1 : 4 (87.Min.)

GELB: Klömich, Wagner, Oehme,A., Forberger**Überraschend klare Heimleite gegen den Tabellenletzten !!!**

Das Spiel begann intensiv und mit klaren Vorteilen für die TSV- Elf. So sorgte schon der erste konstruktiv vorgetragene Angriff der Gastgeber in der 05. Spielminute für Torgefahr - nach guter Vorarbeit von **F. Klemm** prüfte **D. Günther** den Gästekeeper.

06. Min. - und es fiel der erhoffte schnelle Führungstreffer zum **1:0** durch konsequentes Nachsetzen durch den Kapitän der Falkenauer, **M. Wagner** – so konnte es nach dem Geschmack der Zuschauer weitergehen!

Aber auch die Gäste gaben in der 11. min. ihre Visitenkarte ab – der Pfosten verhinderte den Ausgleich.

In der Folge, so bis zur 30. min., hatten die Gastgeber den Tabellenletzten spielerisch klar im Griff und es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, wann denn nun die Führung ausgebaut würde – aber das alte Lied – zu viele vergebene Chancen bauen meistens den Gegner auf, leider auch hier – die 44. min. ein weiter Ball in den Falkenauer Strafraum und es ging anstatt mit klarem Vorsprung mit einem 1:1 in die Kabinen- unglaublich!

Mit dem Wiederanpfiff erinnerte leider nicht mehr viel an erfrischenden Angriffsfußball – zäher Spielaufbau, ungenaue Pässe und ein Gegner, der offensichtlich merkte, dass hier was zu holen wäre!

In der 54. min. konnte die Heimelf dann endlich wieder mal einen Abschluss verzeichnen – ein Kopfball von S. Klömich strich knapp über das Gästetor. Nur eine Minute später schien der erneute Führungstreffer möglich, jedoch der ganz starke und sichere Torhüter der Unioner kratzte das Leder von der Linie.

Damit hatte aber nun leider der TSV sein Pulver verschossen – ein Doppelpack der sehr effektiven Milkauer Gäste in der 65. und 67. min. und es stand plötzlich 1:3. Und auch wenn die schockierten Gastgeber noch einmal versuchten so etwas wie Druck zu erzeugen, es gelang so gut wie nichts mehr.

Im Gegenteil, in der 88. Min erhöhte der Gast sogar noch auf 1:4 und setzte damit den Schlusspunkt unter diese heftige Bestrafung“!!!

Fazit/Kommentar:

Nach 8 Spieltagen – 5 magere Pünktchen und nur 12 Tore auf der Habenseite und im Gegensatz dazu 21 Gegentore und eine enorme „Kartenflut“ auf der Gegenseite!!! Da ist wohl ganz schnell Analysieren und Gegensteuern angesagt, sonst findet sich die Mannschaft am Tabellenende wieder. Das kommende „Kellerderby“ in Leubsdorf, gegen das nunmehr neue Schlusslicht der Liga, wird keinen Deut einfacher werden – und trotz vorhandenem ordentlichen spielerischen Niveau, welches unsere Truppe zweifellos besitzt - ohne den unbedingten Willen und ohne Kampf sind auch in in dieser Liga kaum Punkte zu holen!!!

VORSCHAU: 09. Spieltag; Sonntag, 19. Oktober, 15.00 Uhr; beim SV Grün-Weiß Leubsdorf.